

Gut für Österreich.

BMW GROUP REPORT 2021.

**BMW
GROUP**



Wir...

... eröffnen Chancen.

... geben Arbeit Zukunft.

... gestalten Innovation.

... bringen Österreich voran.

DIE BMW GROUP IN ÖSTERREICH

Mit den Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad ist die **BMW Group weltweit und auch in Österreich der führende Premium-Hersteller** von Automobilen und Motorrädern. Diesen Erfolg verdanken wir unserer Leidenschaft und unseren Visionen. Wir folgen unserem Innovationsgeist. Als produzierendes Industrieunternehmen sind wir engagierter Arbeitgeber und investieren in zukunftsweisende Jobs. Wir rücken unsere Kunden und ihre Ansprüche in den Fokus – mit unseren Premium-Fahrzeugen und als Anbieter von innovativen Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen.

In und für Österreich.



Editorial.

Gemeinsam gut für Österreich.

Weltweit führender Hersteller von Premium-Automobilen – diesen Titel sicherte sich die BMW Group auch im Jahr 2020. Und diese Leistung ist vor allem auch eines – gut für Österreich! Denn viele Österreicher sind Teil unserer Erfolgsgeschichte. Rund 8.000 Menschen arbeiten hierzulande für die BMW Group und für die Händlerpartner.

In Österreich wurden 2020 18.381 neue BMW und MINI zugelassen. Damit ist die BMW Group weiter souveräner Spitzenreiter im Premium-Segment. Aber auch die Bedeutung im Gesamtmarkt nimmt stetig zu. Die BMW Group erzielte 2020 erstmals in ihrer Geschichte den sensationellen vierten Platz bei den Neuzulassungen aller Automobilhersteller in Österreich. Das beste Ergebnis in der Geschichte. Mit dem Kauf eines BMW oder MINI entscheidet man sich nicht nur für eine der beliebtesten Automarken, sondern man investiert auch in die heimische Wirtschaft UND in eine zu-

kunftsfähige Fahrzeugtechnologie: Wer einen BMW oder MINI kauft, entscheidet sich automatisch für einen hocheffizienten Antrieb: egal ob Benzin, Diesel, Hybrid oder vollelektrisch.

Apropos Antrieb: Fast jedes zweite Automobil der BMW Group mit Diesel- oder Benzinmotor ist mit einem „Herz“ aus Österreich unterwegs! Denn das weltweit größte Motorenwerk der BMW Group befindet sich im oberösterreichischen Steyr. Im vergangenen Jahr wurden hier knapp eine Million Motoren für den gesamten Weltmarkt produziert. Bei der BMW Group zählt „Made in Austria“ schon lange als Gütesiegel für Qualität und Hochtechnologie.

Ob Zukunftsfähigkeit, Wachstum oder Profitabilität – viele Aspekte machen die BMW Group in Österreich zu einem der wichtigsten Unternehmen für unser Land. Auf den folgenden Seiten stellen wir diese im Detail vor.

1

DIE BMW GROUP IN ÖSTERREICH

09

Die BMW Group in Österreich	12
Unternehmen der BMW Group in Österreich	14
Überblick BMW Group 2020	16
Kennzahlen 2020	17
Geschäftsjahr BMW Austria GmbH	18
Digital Next	19
Geschäftsjahr BMW Vertriebs GmbH / BMW Financial Services / Alphabet	20
Vertriebsregion Mittel- & Südosteuropa	21
Geschäftsjahr BMW Motoren GmbH	22

2

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT FÜR ÖSTERREICH

25

Power of Choice	26
Power of Choice im Werk Steyr	28
Elektromobilität – vom Pionier zum Technologieführer	30
Alternative Antriebe: Die kommenden Meilensteine der BMW Group	32
Nachhaltigkeit weitergedacht	34

3

WACHSTUM FÜR ÖSTERREICH

37

Investitionen in den Wirtschaftsstandort Österreich	38
Investitionen Salzburg	40
Investitionen Steyr	41
Attraktive Arbeitsplätze in Österreich	42
Forschung & Lehre	43

Erfolg für Österreich.



1

DIE BMW GROUP
IN ÖSTERREICH

Die BMW Group

IN ÖSTERREICH.



STANDORT SALZBURG.



BMW Vertriebs GmbH
BMW Austria GmbH
BMW Financial Services
Alphabet Austria
Fuhrparkmanagement GmbH



STANDORT STEYR.

BMW Motoren GmbH



STANDORT WIEN.

BMW Wien

Ein klares Bekenntnis zum
Wirtschaftsstandort Österreich:
Sechs BMW Group Unternehmen
in Salzburg, Steyr und Wien.

Standort Salzburg.



BMW Vertriebs GmbH

Vom Headquarter in Salzburg werden insgesamt zwölf Märkte der Region Zentral- und Südosteuropa gesteuert, eine der größten Vertriebsregionen weltweit.

BMW Austria GmbH

Verantwortlich für den Vertrieb der Marken BMW, MINI und BMW Motorrad in Österreich.

BMW Financial Services

Anbieter von Leasing-, Kredit- und Händlerfinanzierung sowie Flottendienstleistungen in insgesamt 11 europäischen Ländern.

Alphabet Austria

Fuhrparkmanagement GmbH
Ganzheitliche und individuelle Lösungen für Business Mobility- und Leasing-Dienstleistungen für Fahrzeuge aller Marken.

Standort Wien.



BMW Wien

Der größte BMW Group Händler Österreichs präsentiert die Marken BMW, MINI und BMW Motorrad in modernem und großzügigem Ambiente.

Standort Steyr.



BMW Motoren GmbH

Im oberösterreichischen Steyr befindet sich das weltweit größte Motorenwerk der BMW Group. Seit 1979 werden hier Motoren und Antriebskomponenten entwickelt, produziert und weltweit ausgeliefert: Im Jahr 2020 waren das rund eine Million Triebwerke und über 10 Millionen hochwertige Motorenkomponenten. Im modernen Entwicklungszentrum wird Tag für Tag an den Antrieben der Zukunft geforscht – klares Ziel: noch leistungsstärker, effizienter und verbrauchsärmer. Das Spektrum umfasst dabei Diesel- und Benzinmotoren sowie Kernkomponenten für Elektroantriebe und Verbrennungsmotoren.

Performance auf einen Blick.

Die BMW Group in Österreich 2020

Auch im Jahr 2020 zählte die BMW Group in Österreich erneut zu den umsatzstärksten Unternehmen des Landes. Mit einem Gesamtumsatz von über 5,8 Milliarden Euro unterstreicht das Unternehmen die ungebrochen hohe Performance der österreichischen BMW Group Gesellschaften in Salzburg, Steyr und Wien.

Trotz des herausfordernden Jahres 2020 konnten die Investitionen nahezu auf dem „Vor-Corona-Niveau“ gehalten werden. Die BMW Group investierte 2020 rund 367 Millionen Euro in Österreich. Das entspricht einem Investitionsvolumen von mehr als 1 Million Euro pro Tag. Der Großteil dieser Investitionen kam der heimischen Forschung und Entwicklung zugute.



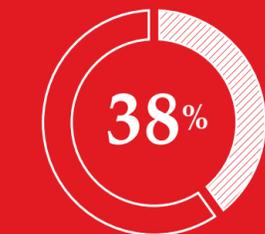
1,4 Mio

produzierte Fahrzeuge in Österreich seit Beginn der Produktion im Jahr 2003.



Aktuell bietet die BMW Group eine einzigartige Palette elektrifizierter Fahrzeuge. Und: Sie stellt die umfassendste Auswahl von Fahrzeugen mit Elektroantrieb.

Mitarbeiter aus
16
Nationen



Mit über 38 Prozent Anteil ist die BMW Group die klare Nummer 1 unter den Premium-Herstellern.



> 8.000

zukunftsweisende Jobs generiert die BMW Group mit ihrem Engagement in und für Österreich.



7,8 Mrd €

1977 hat die BMW Group seit 1977 in Österreichs Zukunft investiert. 2020

996.636

Motoren wurden allein 2020 im BMW Group Werk Steyr produziert und weltweit ausgeliefert.





KENNZAHLEN	2020	2019	Veränderung ggü. Vorjahr
Umsatz' (in Mio. EUR)			
BMW Group in Österreich	5.833	6.941	-16%
BMW Austria GmbH	810	968	-16%
BMW Vertriebs GmbH	1.610	1.880	-14%
BMW Motoren GmbH	2.981	3.700	-19%
BMW Austria Leasing	332	281	+18%
BMW Austria Bank GmbH	22	23	-2%
Alphabet Austria Fuhrparkmanagement GmbH	78	89	-12%
Investitionen in Österreich	367	374	-2%
Motorenproduktion			
Motoren gesamt (in Stk.)	996.636	1.227.078	-18,8%
Benzinmotoren (in Stk.)	602.967	697.521	-13,6%
Dieselmotoren (in Stk.)	393.669	529.557	-25,7%
Neuzulassungen Österreich (in Einheiten)			
BMW Group	18.381	22.500	-18,3%
BMW	15.812	19.141	-17,4%
MINI	2.569	3.359	-23,5%
BMW Motorrad (über > 500 cm³)	1.723	1.690	+1,9%
Marktanteile im Segment Premium-Automobile, Österreich (in %)			
BMW Group	38,3	40,1	-1,8%-Pkt.
BMW	32,9	34,1	-1,2%-Pkt.
MINI	5,4	6,0	-0,6%-Pkt.
Marktanteile im Segment Motorrad über > 500 cm³ (in %)			
BMW Motorrad	14,7	15,2	-0,5 %-Pkt.
Neuzulassungen Region Zentral- u. Südosteuropa (in Einheiten)			
BMW Group	62.199	73.616	-15,5%
BMW	54.376	64.111	-15,2%
MINI	7.823	9.505	-17,7%
Marktanteile im Segment Premium-Automobile, Region Zentral- u. Südosteuropa (in %)			
BMW Group	35,0%	36,3%	-1,3 %-Pkt.
BMW	30,6%	31,6%	-1,0 %-Pkt.
MINI	4,4%	4,7%	-0,3 %-Pkt.
BMW Financial Services			
Neuverträge	15.547	18.953	-18%
Vertragsbestand	52.904	53.647	-1%
Alphabet Austria Fuhrparkmanagement GmbH			
Neuverträge	2.680	3.000	-10,7%
Vertragsbestand	7.747	7.977	-2,9%

*Konzernabschluss gemäß IFRS

Geschäftsjahr 2020.

BMW AUSTRIA GmbH

NUMMER EINS IM ÖSTERREICHISCHEN PREMIUM-SEGMENT.



Trotz der Herausforderungen im Jahr 2020 konnte die BMW Group mit 18.381 zugelassenen BMW und MINI die Marktführerschaft im österreichischen Premium-Segment souverän verteidigen. Zudem belegt das Unternehmen 2020 erstmals in seiner Geschichte den sensationellen vierten Platz bei den Neuzulassungen aller Automobilhersteller in Österreich!

Auf die Marke BMW entfielen 2020 insgesamt 15.812 Neuzulassungen. Das entspricht einem Segmentanteil

von knapp 33 Prozent. Der Anteil am Gesamtmarkt stieg auf 6,4 Prozent. Die Marke MINI setzte in Österreich im Jahr 2020 insgesamt 2.569 Einheiten ab.

Die Anzahl der Bestellungen neuer MINI Modelle wurde im Vergleich zum Vorjahr sogar gesteigert. Treiber der positiven Entwicklung ist die stetig wachsende Anzahl des neuen vollelektrischen MINI Cooper SE sowie das beliebte Produktportfolio der urbanen Lifestylemarke.

KEYFACTS 2020.

Umsatz 2020: 810 Millionen Euro

Klare Nr. 1 im Premium-Segment

18.381 neu zugelassene BMW und MINI

BMW Motorrad blickt auf ein äußerst erfolgreiches Jahr 2020 zurück und konnte mit 1.951 Einheiten trotz der Corona-Krise seinen Absatz gegenüber dem Vorjahr sogar weiter steigern. Damit erzielte BMW Motorrad in Österreich im vergangenen Jahr das zweitbeste Ergebnis in seiner Geschichte.

Digital next.

Die BMW Group arbeitet hin auf eine digitale, emotionale und elektrifizierte Zukunft der individuellen Mobilität. Das Unternehmen setzt daher zielgerichtet auf neue digitale Kanäle und Plattformen. Kunden profitieren durch eine ganze Palette an neuen Services, die das individuelle Fahrerlebnis weiter steigern und die Verbindung zum Unternehmen weiter stärken.



My BMW & My MINI App

Mit der neuen App-Generation wird das digitale Kundenerlebnis rund um die BMW und MINI Fahrzeuge noch einmal gesteigert. Mit der My BMW App und der My MINI App sind viele nützliche Inhalte für den täglichen Gebrauch des Fahrzeugs stets verfügbar. Für elektrifizierte BMW Fahrzeuge bietet die App beispielsweise eine verbesserte Übersicht über die elektrische Reichweite, den Ladestatus und die Ladehistorie. Zudem kann mithilfe des Lade- und Klimatimers der Ladevorgang optimiert werden, indem individuell per App eingestellt wird, wann das Auto mit welcher Temperatur vollaufgeladen verfügbar sein soll.

BMW Group goes Sim-Racing

Beim Sim-Racing treten Hobby- und Profirennfahrer in digitalen Rennen gegeneinander an. Und das Beste: Die Rennen fühlen sich mit den digitalen BMW Modellen nahezu real an. Die BMW Group hat das Sim-Racing früh als spannendes Thema erkannt und als feste Säule in das Motorsport-Programm etabliert.



Flexibles BMW und MINI Abo

Menschen einfach, bequem und digital für die Marken BMW und MINI begeistern, das ist das Ziel des BMW & MINI Abo-Modells. Kostengünstig und flexibel können Interessierte ab April 2021 mit neuwertigen BMW und MINI Modellen Freude am Fahren erleben. Die Nutzungsdauer kann dabei individuell und flexibel gestaltet werden.





BMW VERTRIEBS GmbH

Die BMW Vertriebs GmbH beendete das abgelaufene Geschäftsjahr mit einem Umsatz von rund 1,6 Milliarden Euro. 2020 wurden in den 12 Ländern der Region Zentral- und Südosteuropa 62.199 neue BMW und MINI zugelassen. Gleichzeitig konnte auch die Marktführerschaft im Segment der Premium-Automobile mit über 35 Prozent Segmentanteil verteidigt werden. Getrieben wird dieser Erfolg vor allem von der herausragenden Performance der Marke BMW, welche im vergangenen Jahr einen Absatz von 54.376 Fahrzeugen erzielen konnte. Damit bildet die Region Zentral- und Südosteuropa für die Marke BMW die zweitgrößte Vertriebsregion in Europa und die fünftgrößte weltweit.



BMW FINANCIAL SERVICES und ALPHABET

2020 erreichte man einen neuen Rekordwert beim Finanzierungsanteil: Knapp die Hälfte aller Neukunden von BMW, MINI und BMW Motorrad entschieden sich für eine Finanzierung aus dem Hause „BMW Financial Services“. Der kombinierte Umsatz der BMW Austria Leasing GmbH und der BMW Austria Bank GmbH stieg um 16 Prozent auf den neuen Spitzenwert von 354 Millionen Euro.

Die BMW Group Vertriebsregion Mittel- & Südosteuropa

FAKTEN

Größe: 1.185.200 km²

Einwohner: 117,7 Millionen

7 Währungen

11 Sprachen

182 BMW Händler

69 MINI Händler

Abgesetzte Modelle 2020:

54.376 BMW

7.823 MINI

Importeursmärkte:

Kroatien

Malta

Zypern



Geschäftsjahr 2020.

BMW MOTOREN GmbH

Das weltweit größte Motorenwerk der BMW Group in Steyr produzierte 2020 insgesamt 996.636 Triebwerke. Somit sind rund die Hälfte aller weltweit neu verkauften BMW und MINI Fahrzeuge mit einem Diesel- oder Benzinmotor aus Österreich unterwegs. In der größten Fertigung für Motorenkomponenten wurden am Standort Steyr 2020 rund 10 Millionen Teile gefertigt, die in fast allen BMW, MINI und Rolls-Royce Automobilen verbaut werden. Mit einem Umsatz von rund 3 Milliarden Euro zählt die BMW Motoren GmbH zu den umsatzstärksten Unternehmen Österreichs.



60% Benzinmotoren



40% Dieselmotoren

KEY FACTS 2020.

Rund 1 Million Motoren
davon 40% Diesel- und 60% Benzinmotoren

10,1 Millionen Motorenkomponenten

Umsatz 2020: rund 3 Milliarden Euro



Unser Werk in Steyr.

HIER ENTSTEHEN DIE ANTRIEBE DER ZUKUNFT.



Entwicklungszentrum

670 Mitarbeiter

41 modernste Prüfstände sind im Einsatz

Entwicklung aller Dieselmotoren der BMW Group sowie hochkomplexer Elektromobilitätskomponenten



Mechanische Fertigung

98% Automatisierungsgrad

Fertigung von über 10 Millionen Komponenten für Verbrennungs- und E-Motoren pro Jahr

In fast jedem BMW, MINI und Rolls-Royce steckt eine Komponente aus Steyr



Motorenmontage

Produktion von 3-, 4- und 6-Zylinder Diesel- und Benzinmotoren

Rund ein Viertel aller Motoren für Hybridantriebe kommen aus Steyr

Bis zu 5.500 Motoren laufen täglich von den Montagebändern



Logistik

Bewegung von über 2 Millionen Teilen pro Tag

220 LKW mit Motoren und Teilen verlassen täglich das Werk

Zusammenarbeit mit 300 Lieferanten aus 20 Ländern



2

ZUKUNFTSFÄHIGKEIT
FÜR ÖSTERREICH

Wir glauben an die „Power of Choice“.

Vier unterschiedliche Antriebstechnologien.
Immer ein echter BMW oder MINI.

Hallo Vielfalt – Menschen, Berufsleben und Alltag sind heute von Auswahl und Individualität geprägt. Warum nicht auch der Mobilitätssektor?

Mit der „Power of Choice“ rückt die BMW Group den Kunden in den Fokus und überlässt ihm die Wahl. Er entscheidet, mit welcher Antriebsart er unterwegs sein möchte und welche Technologie seinen Anforderungen gerecht wird. Aber egal welchen Antrieb er wählt, die BMW Group bietet ihm dabei immer eine effiziente Premium-Lösung.

Die BMW Group setzt auf folgende Antriebssäulen: vollelektrisch, Plug-In-Hybride, Benzin- und Dieselantriebe und künftig auch auf die Brennstoffzelle.

Insgesamt bietet die BMW Group heute bereits 15 Modelle der Marke BMW und ein Modell von MINI mit Plug-In-Hybrid-Antrieb an.

Die aktuelle Erweiterung des Angebots stellt den nächsten logischen Schritt auf dem Weg zu einem Modellprogramm dar, das bis zum Jahr 2023 bereits 25 elektrifizierte Fahrzeuge umfassen wird. Schon heute spielen Plug-In-Hybrid Modelle eine bedeutende Rolle. Diese bieten das Beste aus zwei Welten: In der Stadt ist man emissionsfrei unterwegs, bei längeren Strecken profitiert man von der Reichweite eines verbrauchsarmen Verbrennungsmotors.

Bereits 2022 wird es eine erste BMW Kleinserie mit Brennstoffzellen-Technologie geben. Größere Stückzahlen werden voraussichtlich ab 2025 verfügbar sein, sofern sich Marktanforderungen und Rahmenbedingungen entsprechend entwickeln. Und die BMW Group forscht – unter anderem auch in Österreich – weiterhin an klassischen Antrieben: Die neuen Generationen von Diesel- und Benzinmotoren werden dadurch ebenfalls immer effizienter.

POWER OF CHOICE.

Für jede Anforderung der passende Antrieb. Der BMW X3 ist das erste BMW Modell, das vollelektrisch, als Plug-In-Hybrid und mit klassischem Verbrennungsmotor erhältlich ist.



BMW X3

Benzin- und Dieselantrieb

BMW X3 xDrive30e

Plug-In-Hybrid

BMW iX3

Vollelektrisch

Power of Choice im Werk Steyr.

Die BMW Group definiert die Mobilität der Zukunft nicht allein durch die Vielfalt der Antriebsarten, sondern auch durch die konstante Weiterentwicklung richtungsweisender Technologien. Für welches Modell man sich auch entscheidet – man entscheidet sich stets für einen effizienten und zeitgemäßen Antrieb.



Die Zukunft dieser neuen Antriebsgenerationen entsteht auch in Österreich: In Steyr befindet sich nicht nur das weltgrößte Motorenwerk der BMW Group, sondern auch ein wichtiger Forschungs- und Entwicklungsstandort. Das Werk ist mit der breiten Kompetenz in allen Antriebsbereichen ein wichtiger Bestandteil der Strategie „Power of Choice“. Denn parallel zum weiteren Ausbau des Verbrennungsmotors wird hier auch auf alternative Antriebe gesetzt. Der Standort Steyr ist in allen Bereichen bestens aufgestellt und hat die nötige Flexibilität, um die Zukunft des Antriebs aktiv mitzugestalten.



Fertigungslinie für Gehäuse der neuen Elektro-Antriebe.

Im Juni 2020 hat die Serienproduktion der Gehäuse für alle neuen Elektro-Antriebe für Fahrzeuge wie den BMW iX3, BMW iX und BMW i4 im BMW Group Werk Steyr begonnen. Seitdem wird die Fertigungslinie stetig weiter ausgebaut, allein letztes Jahr um 25,7 Millionen Euro, um die geplante Kapazität von 460.000 Einheiten pro Jahr bis 2025 zu erreichen. Auch 2021 sind weitere umfangreiche Investitionen in diesem Bereich geplant.



Neues Montageband für Benzin- und Hybridmotoren.

Im Herbst 2020 wurde ein dreistelliger Millionenbetrag in den Aufbau einer neuen Linie zur Produktion von Benzin- und Hybridmotoren investiert.

Eine weitere wichtige Zukunftsentscheidung hat die BMW Group im November 2020 verkündet, denn das Unternehmen verlagert den Münchner Motorenbau und bündelt seine europäische Fertigung für Verbrennungsmotoren bis spätestens 2024 an den Standorten Steyr und Hams Hall.



Neue Ausrichtung des Entwicklungszentrums.

Steyr bleibt auch weiterhin das Kompetenzzentrum für die Entwicklung von Dieselmotoren innerhalb der BMW Group, erweitert aber den Verantwortungsumfang sukzessive auch auf Antriebsumfänge für Elektrofahrzeuge. Das Werk Steyr ist darauf bestens vorbereitet. Das liegt zum einen an der jahrelangen Erfahrung und Expertise in der Entwicklung von komplexen Großserien-Fahrzeugantrieben und zum anderen an der Leidenschaft unserer Mitarbeiter.

E-Mobilität – vom Pionier zum Technologieführer.

2013 eröffnete die BMW Group mit dem vollelektrischen BMW i3 ein neues, innovatives Kapitel. Heute ist die Elektromobilität elementarer Bestandteil der BMW Group Fahrzeugflotte.



Elektrifizierung quer durch alle Baureihen, mit ausgereiften Batteriesystemen und Motoren. Ein konsequentes Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und immer ohne Kompromisse bei Fahrdynamik und Leistung. Aktuell zählt die Palette der BMW Group 5 vollelektrische und 16 Plug-In-Hybrid Modelle. Das macht uns wohl zum erfahrensten, aber auch zum erfolgreichsten Anbieter in Europa.

Gut für Österreich: Ein wesentlicher Anteil der Motoren für Plug-In-Hybride kommt aus dem BMW Group Werk Steyr. Darüber hinaus wird in Steyr das innovative Gehäuse zukünftiger E-Fahrzeuge gefertigt, in dem der E-Motor samt aller elektrischen Komponenten kompakt verbaut ist.

Nächstes Ziel: 2021 sollen eine Million elektrifizierte Automobile der Marken BMW und MINI weltweit unterwegs sein.

Unsere Strategie für morgen: Power of Choice.

Unsere Kunden haben in Zukunft die Wahl aus unterschiedlichen Antriebsarten. Zum Beispiel der BMW X3. Dieser ist ab sofort mit Verbrennungsmotoren, als Plug-In-Hybrid und auch vollelektrisch erhältlich.



Signifikanter Wachstumstreiber.

Im Jahr 2020 hat die BMW Group weltweit insgesamt 192.646 elektrifizierte BMW und MINI Fahrzeuge abgesetzt: ein Drittel mehr als im Vorjahr.

DIE ELEKTRIFIZIERTEN FAHRZEUGE DER BMW GROUP.

5 rein elektrische Modelle bis Ende 2021:

BMW i3, BMW i4, BMW iX3, BMW iX, MINI Cooper SE



Schon heute im Angebot:
16 Plug-In-Hybrid Modelle in vielen Modellvarianten:

BMW 2er Active Tourer 225xe

BMW 3er (BMW 320e, BMW 320e xDrive, BMW 330e und BMW 330e xDrive)

BMW 5er (BMW 520e, BMW 530e, BMW 530e xDrive und BMW 545e xDrive)

BMW 745e und BMW 745Le xDrive

BMW X1 xDrive25e

BMW X2 xDrive25e

BMW X3 xDrive30e

BMW X5 xDrive45e

MINI Countryman SE ALL4



Alternative Antriebe: Die kommenden Meilensteine der BMW Group.

Die BMW Group hat für die kommenden Jahre eine umfassende Produktoffensive mit alternativen Antrieben geplant. Diese werden das breite Angebot effizienter Verbrennungsmotoren ergänzen.



2013

Damals visionär, heute eine Ikone. Mit dem BMW i3 brachte die BMW Group bereits 2013 das erste vollelektrische Premium-Automobil auf den Markt.

2020

2020 startete die Produktion des ersten rein elektrischen BMW iX3.

2021

2021 folgen mit dem BMW iNEXT und dem BMW i4 weitere vollelektrische Modelle.

2022

2022 bringt die BMW Group erstmals eine Testflotte mit Wasserstoff-Brennstoffzellen-Technologie auf die Straße.

2023

Bis 2023 wird es 25 elektrifizierte Modelle der Marken BMW und MINI geben, mehr als die Hälfte davon als rein elektrische Automobile.

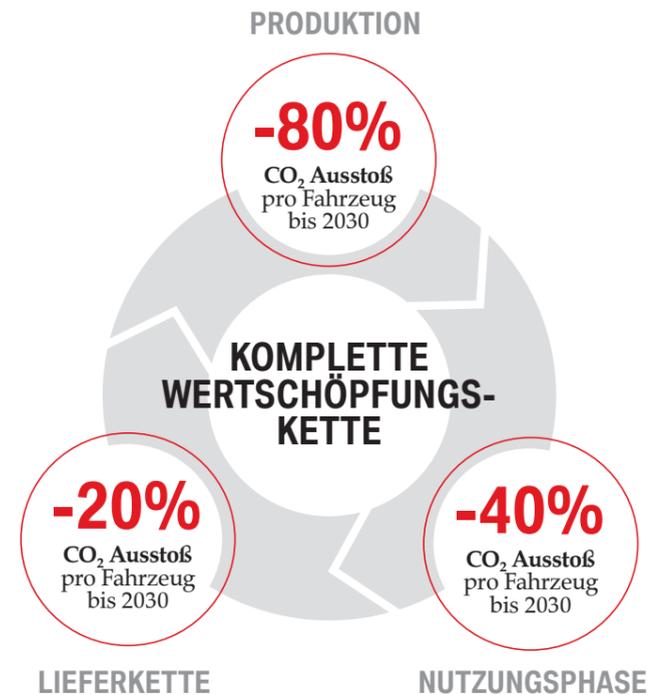
2025

Der Anteil elektrifizierter Fahrzeuge wird deutlich steigen: 2025 werden vollelektrische Fahrzeuge und Plug-In-Hybride circa 33 Prozent des weltweiten Absatzes der BMW Group ausmachen.

Nachhaltigkeit weitergedacht.

Die BMW Group rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung ins Zentrum ihrer Unternehmensausrichtung.

Die BMW Group setzt sich klare Ziele zur CO₂-Reduktion bis zum Jahr 2030 – erstmals über den gesamten Lebenszyklus: Von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase. Über diese gesamte Bandbreite sollen die CO₂-Emissionen je Fahrzeug um mindestens ein Drittel gesenkt werden. Dabei kann die BMW Group auf einem starken Fundament aufbauen: Das Unternehmen hat in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten immer wieder Standards in Sachen Nachhaltigkeit gesetzt.



Saubere Elektromobilität im gesamten Lebenszyklus

Bis 2023 wird die BMW Group 25 elektrifizierte Modelle anbieten. Für die Entwicklung einer innovativen und nachhaltigen Batteriezellentechnologie arbeitet die BMW Group mit zertifizierten Partnern zusammen. So wird unter anderem sichergestellt, dass die benötigte Energie für die Herstellung der Batteriezellen zu 100 Prozent aus Wind- und Wasserkraft gewonnen wird.

Die BMW Group übernimmt Verantwortung

Seit 2014 sind alle direkten Lieferanten der BMW Group vertraglich verpflichtet, Menschenrechte sowie erweiterte Umwelt- und Sozialstandards einzuhalten und wirksame Managementsysteme zum Arbeitsschutz und Schutz der Umwelt einzuführen. Die BMW Group hat effektive Maßnahmen ergriffen, um sicherzustellen, dass beispielsweise die Kobaltgewinnung und -verarbeitung im Einklang mit den Nachhaltigkeitsstandards erfolgt.

Ausgezeichnete Nachhaltigkeit

In dem letzten von S&P Dow Jones Indizes veröffentlichten Rating für die Dow Jones Sustainability Indizes World und Europe (DJSI) hat die BMW Group im Bereich „Automobiles“ Platz 1 belegt. Das Unternehmen wird damit als nachhaltigster Automobilhersteller der Welt gelistet. Seit Bestehen des Indizes ist die BMW Group der einzige Automobilhersteller, der über die Jahre kontinuierlich in der Spitzengruppe seiner Branche vertreten ist.



NACHHALTIGE PRODUKTION.

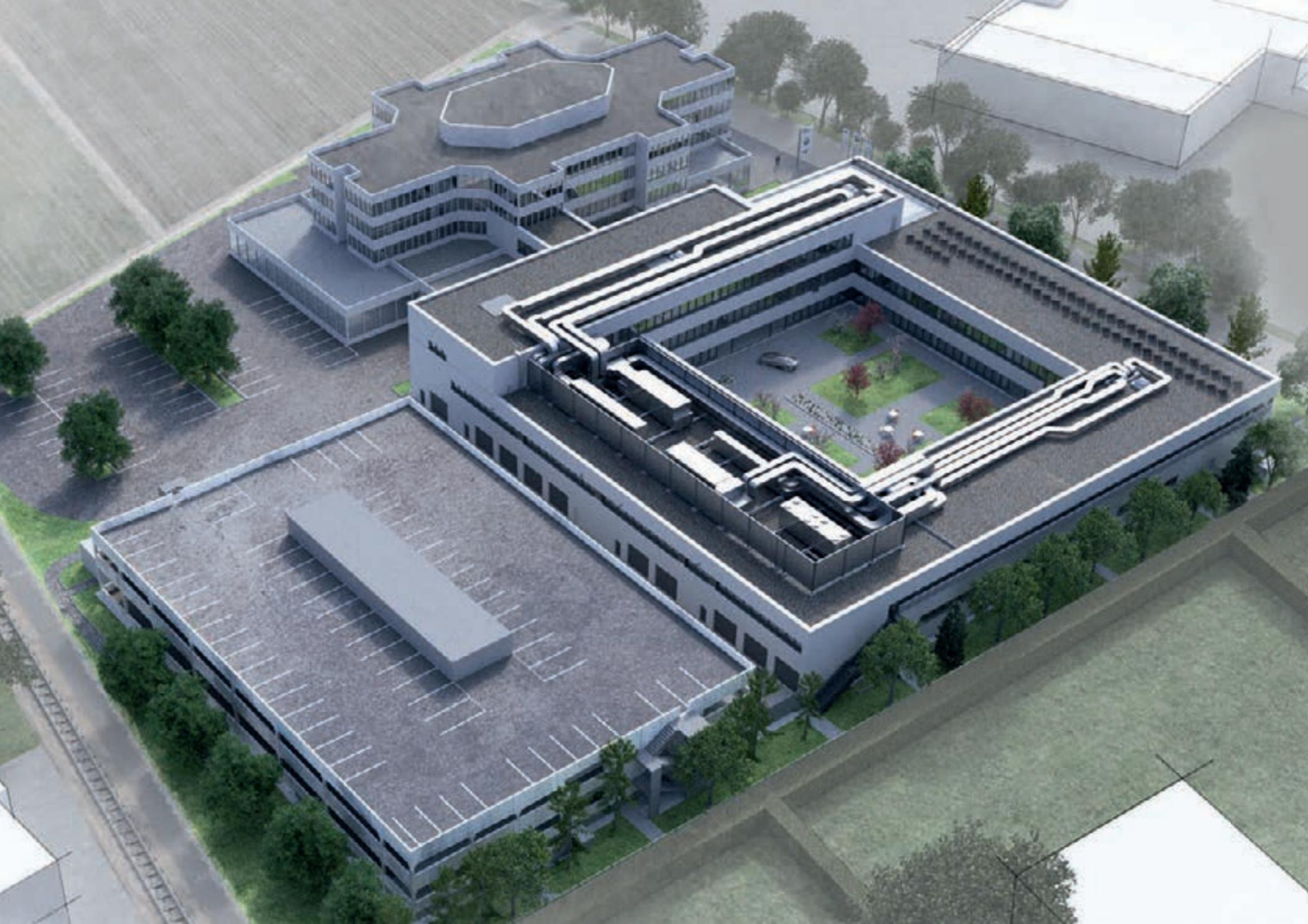
Nachhaltigkeit ist seit Langem fixer Bestandteil der Standortstrategie des BMW Group Werk Steyr. Mit einem Verbrauch von rund 230 Gigawattstunden an Energie im Werk entspricht das in etwa dem Verbrauch von 55.000 Haushalten. Diese Energie wird bereits heute zu 80 Prozent aus regenerativen Quellen bezogen – beim Strom sind es sogar 100 Prozent.

Mit quantifizierbaren Zielen über alle Unternehmensebenen hinweg wird sichergestellt, dass in Entscheidungs-

prozessen neben ökonomischen auch ökologische Faktoren berücksichtigt werden. Das Werk Steyr erreicht die ambitionierten Ziele durch einen breiten Mix an Maßnahmen. So wurde der Energieverbrauch permanent verringert – in den letzten Jahren um jährlich 10 Gigawattstunden.

Verschiedene Großprojekte trugen zur erheblichen Reduktion bei. Eines davon war die Grundlastsenkung – also der Stromanteil, der permanent benötigt wird – in der Mechanischen Fertigung, die etwa 80 Prozent des Werks-

energieverbrauchs verursacht. Durch effiziente Maßnahmen und hocheffektiven Technologieeinsatz wurde die Leistungsaufnahme in Nichtproduktionszeiten um mehr als 30 Prozent reduziert. Gleichzeitig konnte der Energieverbrauch signifikant reduziert werden. Damit befindet sich das Werk auf dem besten Weg zur hundertprozentigen CO₂-Neutralität bis zum Jahr 2025.



3

WACHSTUM
FÜR ÖSTERREICH

Gut für Österreich.

Die BMW Group setzt konsequent auf österreichische Wertschöpfung. Seit mehr als 40 Jahren tragen wir nachhaltig zur wirtschaftlichen Stabilität und zum Wohlstand in unserem Land bei. Heute umfasst die BMW Group in Österreich sechs Unternehmen und ist damit ein bedeutender Faktor für die heimische Wirtschaft.



ALLEIN 2020 WURDEN 367 MILLIONEN EURO INVESTIERT.

Seit 1977 hat die BMW Group rund 7,8 Milliarden Euro in Österreich investiert. Davon kamen über 2 Milliarden Euro der heimischen Forschung und Entwicklung zu Gute. Allein im Jahr 2020 beliefen sich die Investitionen in Österreich umgerechnet auf über 1 Million Euro pro Tag – eine enorme Stärkung des gesamten Wirtschafts- und Wissenschaftsstandortes.

2020 betrug das Einkaufsvolumen der BMW Group bei österreichischen Lieferanten über 1 Milliarde Euro. Exportiert wurden Güter im Wert von mehr als 4 Milliarden Euro – dabei wurde ein Exportüberschuss von rund 1,3 Milliarden Euro erzielt. Die BMW Group ist damit ein bedeutender Treiber des Außenhandels und trägt signifikant zur Entlastung der österreichischen Handelsbilanz bei.

Zudem übernimmt die BMW Group eine führende Rolle in der heimischen Automobilproduktion. Seit 2003 werden Premium-Automobile der Marken BMW und MINI in Graz gefertigt: Insgesamt waren es in diesem Zeitraum über 1,4 Millionen.

Gut für Salzburg. Gut für Österreich.

In der Mozartstadt wurde im Jahr 2020 der neue BMW Group Campus eröffnet. Dieser umfasst über 12.000 m² und dient unter anderem als neues Headquarter für die Region Zentral- und Südosteuropa.



Investitionen mit Weitsicht.

DAS BMW GROUP WERK STEYR.

Das BMW Group Werk Steyr engagiert sich nachhaltig für die Entwicklung des Standorts. Im Jahr 2020 wurden rund 350 Millionen Euro in moderne Anlagen, Digitalisierung, Forschung und Entwicklung, Infrastruktur sowie in Aus- und Weiterbildung investiert.

Neues Aus- und Weiterbildungszentrum.

Für rund 5 Millionen Euro wurde ein neues Trainingszentrum am Standort Steyr errichtet. Auf rund 3.800 m² werden die Mitarbeiter hier künftig für richtungsweisende Zukunftsthemen qualifiziert. Im Fokus dabei stehen die Schwerpunkte Elektromobilität, Digitalisierung und agiles Arbeiten. In Zukunft wird hier auch die Ausbildung der eigenen Lehrlinge erfolgen.



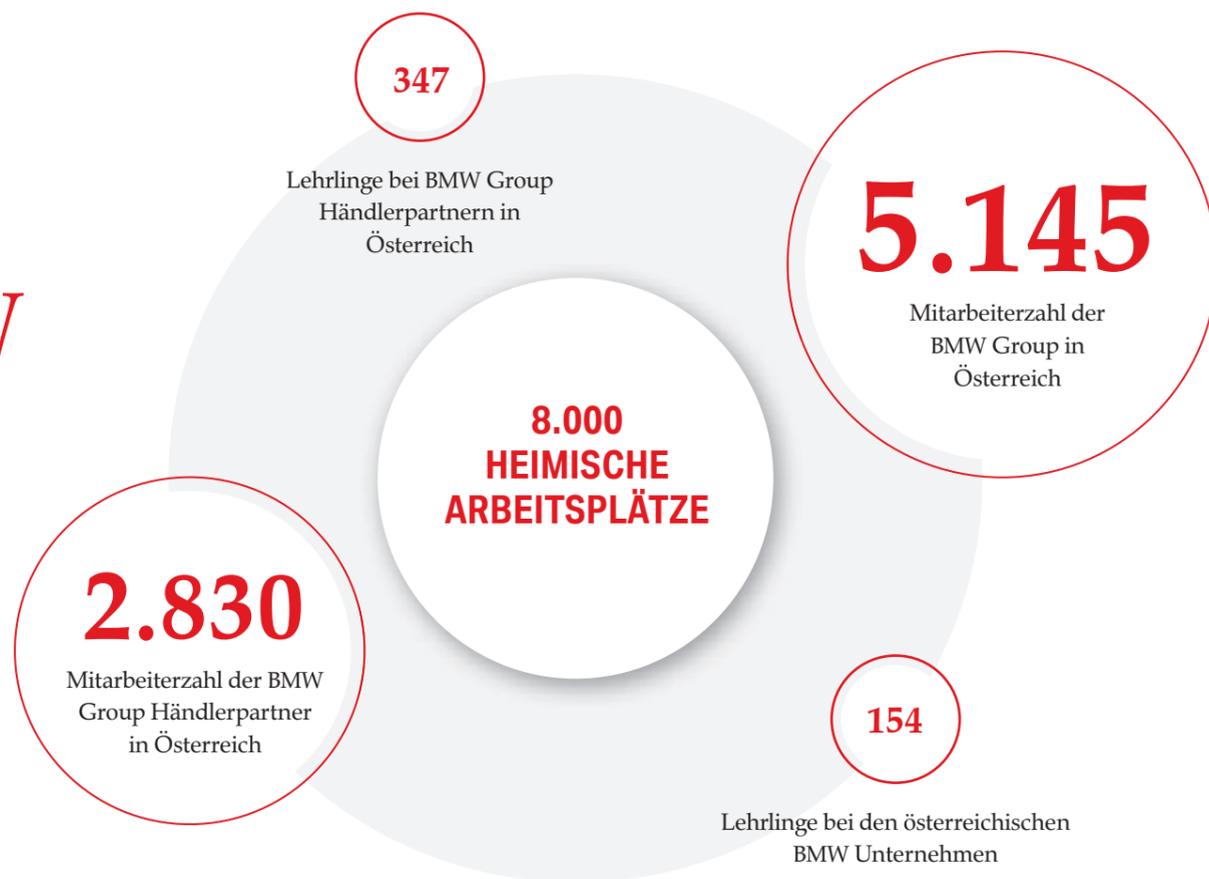
Neues Verkehrskonzept.

Im Juli 2020 wurde das Verkehrskonzept mit einer neuen und effektiven Infrastruktur rund um das BMW Group Werk Steyr fertiggestellt. Die gesamte Verkehrs-, Transport- und Parksituation wurde dadurch nachhaltig optimiert. Maßnahmen wie eine Einbahnregelung mit intelligent gesteuerter Ampel sowie neue Fahrradabstellplätze mit E-Bike Ladestationen wurden realisiert. Auch die neue werksinterne Eisenbahnkreuzung spart künftig rund 340 LKW-Kilometer pro Tag. Das entspricht einer Ersparnis von 85.000 Kilometern pro Jahr.



Im neuen Campus finden rund 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren neuen Arbeitsplatz. Der innovative Bürokomplex bietet modernste Arbeitsbedingungen sowie ein modernes Schulungs- und Trainingszentrum für 12 europäische Länder. Der Neubau verfügt über lichtdurchflutete Büroräume, einen begrünten Innenhof, harmonische Meetingräume und sogar eine komfortable Bibliothek. Damit entspricht der Campus schon heute allen Anforderungen künftiger Talente an deren Arbeitsplatz der Zukunft. Die neue Umgebung bietet den Mitarbeitern aus insgesamt 16 Nationen ein modernes und flexibles Umfeld in einer spannenden, internationalen Arbeitsatmosphäre.

Gemeinsam erfolgreich – Jobmotor BMW Group.



Die BMW Group bleibt auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten ein Anker der Stabilität. Trotz der schwierigen Lage blieb das Unternehmen auch im Jahr 2020 ein bedeutender Treiber für die heimische Beschäftigung. Im vergangenen Jahr fanden 5.145 Menschen bei der BMW Group in Österreich einen attraktiven Arbeitsplatz – davon über 150 Auszubildende. Weitere 2.830 Personen, inklusive rund 350 Lehrlinge, arbeiten bei den österreichischen BMW und MINI Partnern. Insgesamt

beschäftigt die BMW Group in Österreich somit rund 8.000 Mitarbeiter.

Sie alle tragen maßgeblich zum Erfolg der BMW Group bei: mit Innovationsgeist, Leidenschaft und Freude an der Arbeit. Fundament dafür ist die Unternehmenskultur der BMW Group: Vertrauen und Transparenz spielen eine genauso wichtige Rolle wie die positiven Beziehungen zu Menschen und Region – das betrifft Mitarbeiter,

Nachbarn, Partner und natürlich auch die Kunden. Die BMW Group zählt aus gutem Grund seit vielen Jahren zu den beliebtesten Arbeitgebern in unserem Land. Attraktive Arbeitsplätze, aussichtsreiche Zukunftsperspektiven und ein breitgefächertes Tätigkeitsfeld – die BMW Group eröffnet vielfältige Chancen. Spezialisten aller Fachgebiete arbeiten in einem international vernetzten Team, das eines gemeinsam hat: die Leidenschaft für Premium-Mobilität.

Chancenreich in die Zukunft.



Seit mehr als 30 Jahren bildet das BMW Group Werk Steyr junge Menschen in technischen Lehrberufen aus. Viele von ihnen leisten noch heute einen wichtigen Beitrag für das Motorenwerk. Aktuell absolvieren hier 90 Nachwuchstalente eine Lehre, ein Fünftel davon sind Frauen. Mit einer Ausbildung bei der BMW Group öffnet sich auch immer die Tür für weitere berufliche Entwicklungsmöglichkeiten.

Über die Hälfte aller Auszubildenden absolviert derzeit die Matura, einige treten nach Lehrabschluss ein einschlägiges Studium an. Auch viele Führungskräfte im BMW Group Werk Steyr haben hier selbst einmal als Lehrlinge begonnen.

Die innovative und nachhaltige Lehrlingsausbildung ist hoch anerkannt und spiegelt sich in Top-Resultaten bei Lehrlingswettbewerben eindrucksvoll wider. So wie in den Vorjahren erzielten die Lehrlinge aus dem Werk Steyr auch 2020 überwiegend ausgezeichnete Abschlüsse ihrer Berufsausbildung.

BMW GROUP ONLINE.

UNSER UNTERNEHMEN.

www.bmwgroup.at
www.bmwgroup.com
www.bmw.at
www.mini.at
www.bmw-motorrad.at
www.alphabet.at
www.bmw-werk-steyr.at
www.bmw-wien.at

WEITERE INFOS.

www.press.bmwgroup.at (PressClub Österreich)
www.bmwgroup.com/IR (Investor Relations)
www.bmwgroup.com/Karriere (Karriere)
www.bmw.at/karriere (Karriere Standort Salzburg)
www.bmw-werk-steyr.at/karriere (Karriere Standort Steyr)
www.bmw-besuchen.com/steyr (Werksbesuche im BMW Group Werk Steyr)
www.bmwgroup.com/Verantwortung (Nachhaltigkeit)
www.bmwgroup.com/Produktion (Produktion)
www.bmw-welt.com/de (BMW Welt / BMW Museum)

BMW GROUP IN ÖSTERREICH IM SOZIALEN NETZWERK.

 FACEBOOK
www.facebook.com/BMWGroupinOesterreich

 TWITTER
www.twitter.com/BMW_AT

 YOUTUBE
www.youtube.com/BMWGroupView

 LINKEDIN
www.linkedin.com/company/bmw-group-in-oesterreich

KONTAKT.

HERAUSGEBER.

BMW Group in Österreich
Konzernkommunikation und Politik

Siegfried-Marcus-Straße 24, 5020 Salzburg
Hinterbergerstraße 2, 4400 Steyr

E-Mail: kommunikation@bmwgroup.at



**BMW
GROUP**



**BMW GROUP.
GUT FÜR ÖSTERREICH.**

